

## Suche mit Exakt (SFB 632 - Event = Token - Interpretation)

04/29/2024 10:30:46

[FAQ Article Print](#)

<b>Category:</b>	EXMARaLDA::EXAKT und Coma	<b>Votes:</b>	0
<b>State:</b>	public (all)	<b>Result:</b>	0.00 %
<b>Language:</b>	de	<b>Last update:</b>	13:43:02 - 12/11/2017 (Europe/Berlin)

### Symptom (public)

(SFB 632) Ich bin anscheinend nicht in der Lage, in den Transkriptions- und / oder Annotationsebenen mit Exakt zu suchen ("0 Token" als Ergebnis).

### Problem (public)

(SFB 632) Ich bin anscheinend nicht in der Lage, in den Transkriptions- und / oder Annotationsebenen mit Exakt zu suchen ("0 Token" als Ergebnis).

### Solution (public)

Bei den Daten in SFB 632 wird das EXB-Format anders benutzt als ursprünglich von EXMARaLDA intendiert: die Ereignisgrenzen werden als Token-Grenzen benutzt, während die intendierte Interpretation von EXMARaLDA Ereignisgrenzen als Zeitgrenzen und Symbole von den Transkriptionskonventionen für die Segmentierung in Wörtern und andere Segmente einsetzt.  
In dem Fall von solchen Daten, um die Funktionalität der Programme (z.B. bei EXAKT) zu gewährleisten, sollen Leerzeichen am Ende von jedem einzelnen Event (Ereignis) angehängt werden. Außerdem sollen Sie bei den Transkriptionen Konventionen benutzen, die von EXMARaLDA bekannt sind bzw. soll die generische Segmentierung benutzt werden.  
Um Leerzeichen anzuhängen, bitte folgende Schritte folgen: "Edit > Preferences...", dann unter "Menus", "SFB 538/632", "[SFB 632] B6: Append spaces" auswählen.  
Wenn Sie die generische Segmentierung bereits benutzen, und das "appending" richtig funktioniert, dann sollte der Import von Transkriptionen und die Suche mit EXAKT möglich sein. Bitte nicht vergessen Struktur- und Segmentierungsfehler zu überprüfen.